

¹Falsche Waage ist dem HERRN ein Greuel; aber völliges Gewicht ist sein Wohlgefallen.²Wo Stolz ist, da ist auch Schmach; aber Weisheit ist bei den Demütigen.³Unschuld wird die Frommen leiten; aber die Bosheit wird die Verächter verstören.⁴Gut hilft nicht am Tage des Zorns; aber Gerechtigkeit errettet vom Tod.⁵Die Gerechtigkeit des Frommen macht seinen Weg eben; aber der Gottlose wird fallen durch sein gottloses Wesen.⁶Die Gerechtigkeit der Frommen wird sie erretten; aber die Verächter werden gefangen in ihrer Bosheit.⁷Wenn der gottlose Mensch stirbt, ist seine Hoffnung verloren und das Harren des Ungerechten wird zunichte.⁸Der Gerechte wird aus seiner Not erlöst, und der Gottlose kommt an seine Statt.⁹Durch den Mund des Heuchlers wird sein Nächster verderbt; aber die Gerechten merken's und werden erlöst.¹⁰Eine Stadt freut sich, wenn's den Gerechten wohl geht; und wenn die Gottlosen umkommen, wird man froh.¹¹Durch den Segen der Frommen wird eine Stadt erhoben; aber durch den Mund der Gottlosen wird sie zerbrochen.¹²Wer seinen Nächsten schändet, ist ein Narr; aber ein verständiger Mann schweigt still.¹³Ein Verleumder verrät, was er heimlich weiß; aber wer eines getreuen Herzens ist, verbirgt es.¹⁴Wo nicht Rat ist, da geht das Volk unter; wo aber viel Ratgeber sind, da geht es wohl zu.¹⁵Wer für einen andern Bürge wird, der wird Schaden haben; wer aber sich vor Geloben hütet, ist sicher.¹⁶Ein holdselig Weib erlangt Ehre; aber die Tyrannen erlangen Reichtum.¹⁷Ein barmherziger Mann tut

¹مَوَازِينُ غِشٍّ مَكْرَهُهُ الرَّبُّ، وَالْوَزْنُ الصَّحِيحُ رِضَاهُ.²تَأْتِي الْكِبْرِيَاءُ قِيَابِي الْهَوَانُ، وَمَعَ الْمُتَوَاضِعِينَ حِكْمَةٌ.³إِسْتِقَامَةُ الْمُسْتَقِيمِينَ تَهْدِيهِمْ، وَأَعْوَجَاجُ الْعَادِرِينَ يَحْرِثُهُمْ.⁴لَا يَنْفَعُ الْغَنَى فِي يَوْمِ السَّخَطِ، أَمَّا الْبِرُّ فَيَنْجِي مِنَ الْمَوْتِ.⁵بِرُّ الْكَامِلِ يُقَوِّمُ طَرِيقَهُ، أَمَّا السَّرِيرُ فَيَسْقُطُ بِشَرِّهِ.⁶بِرُّ الْمُسْتَقِيمِينَ يُنَجِّهِمْ، أَمَّا الْعَادِرُونَ فَيُؤْخَذُونَ بِفَسَادِهِمْ.⁷عِنْدَ مَوْتِ إِنْسَانٍ شَرِّيرٍ يَهْلِكُ رَجَاؤُهُ، وَتُسْطَرُّ الْأَنْفَةِ بِيَدٍ.⁸الصَّدِّيقُ يَنْجُو مِنَ الصِّيقِ، وَيَأْتِي السَّرِيرُ مَكَاثَةً.⁹بِالْقَمِ يُخْرِبُ الْمُتَافِقُ صَاحِبَتَهُ، وَبِالْمَعْرِفَةِ يَنْجُو الصَّدِّيقُونَ.¹⁰يُخَيِّرُ الصَّدِّيقِينَ تَفَرُّغَ الْمَدِينَةِ، وَعِنْدَ هَلَاكِ الْأَشْرَارِ هَتَافٌ.¹¹بِبَرَكََةِ الْمُسْتَقِيمِينَ تَغْلُو الْمَدِينَةُ، وَتَقِمُ الْأَشْرَارُ تُهْذَمُ.¹²الْمُخْتَفِرُ صَاحِبُهُ هُوَ تَاقِصُ الْقَهْمِ، أَمَّا ذُو الْقَهْمِ فَيَسْكُتُ.¹³السَّاعِي بِالْوَشَايَةِ يُفْشِي السِّرَّ، وَالْأَمِينُ الرُّوحَ يَكْتُمُ الْأَمْرَ.¹⁴حَيْثُ لَا تَذِيرُ يَسْقُطُ السَّعْبُ، أَمَّا الْخَلَّاصُ فَيَكْتَرُهُ الْمُشِيرِينَ.¹⁵صَرَّاراً يُصَرُّ مَنْ يَصْمُرُ غَرِيباً، وَمَنْ يُبْعِضُ صَفْقَ الْأَيْدِي مُطْمَئِنٌّ.¹⁶الْمَرْأَةُ ذَاتُ النِّعَمَةِ تُحْصِلُ كَرَامَةً، وَالْأَشِدَّاءُ يُحْصَلُونَ غِنًى.¹⁷الرَّجِيمُ يُحْسِنُ إِلَى نَفْسِهِ، وَالْقَاسِي يَكْذُرُ لِحِمَّةٍ.¹⁸السَّرِيرُ يَكْسِبُ أَجْرَةَ غِشٍّ، وَالزَّارِعُ الْبِرَّ أَجْرَةً أَمَانَةٍ.¹⁹كَمَا أَنَّ الْبِرَّ يُوَلِّدُ إِلَى الْحَيَاةِ كَذَلِكَ مَنْ يَتَّبِعُ الشَّرَّ فَإِلَى مَوْتِهِ.²⁰كَرَاهَةُ الرَّبِّ مُلْتَوُو الْقَلْبِ، وَرِضَاهُ مُسْتَقِيمُو الطَّرِيقِ.²¹يَذْ لَيْدٍ لَا يَتَبَرَّرُ السَّرِيرُ، أَمَّا تَسْلُ الصَّدِّيقِينَ فَيَنْجُو.²²خَرَامَةُ ذَهَبٍ فِي فَنَاطِسَةِ خَنْزِيرَةٍ الْمَرْأَةُ الْجَمِيلَةُ الْعَدِيمَةُ الْعَقْلِ.²³شَهْوَةُ الْأَبْرَارِ خَيْرٌ قَطُّ. رَجَاءُ الْأَشْرَارِ سَخَطٌ.²⁴يُوجَدُ مَنْ يَفَرِّقُ قَبْرَ دَاؤٍ أَيْضاً، وَمَنْ يُمْسِكُ أَكْثَرَ مِنَ الْإِنْفِقِ وَإِنَّمَا إِلَى الْفَقْرِ.²⁵النَّفْسُ السَّخِيَّةُ تُسَمِّنُ، وَالْمُرْوِي هُوَ أَيْضاً يُزْوِي.²⁶مُخْتَكِرُ الْجَنْطَةِ يَلْعَنُهُ السَّعْبُ، وَالتَّبَرُّكَةُ عَلَى رَأْسِ الْبَايَعِ.²⁷مَنْ يَطْلُبُ الْخَبَرَ يَلْتَمِسُ الرِّضَا، وَمَنْ يَطْلُبُ الشَّرَّ فَالشَّرُّ يَأْتِيهِ.²⁸مَنْ يَتَكَلَّمُ عَلَى غِنَاهُ يَسْقُطُ، أَمَّا الصَّدِّيقُونَ فَيَبْرَهُونَ كَالْوَرَقِ.²⁹مَنْ يُكْذِرُ بَيْتَهُ يَبْرُثُ الرِّيحَ، وَالْغَيْبِيُّ خَادِمٌ لِحَكِيمِ الْقَلْبِ.³⁰تَمَرُّ الصَّدِّيقِ شَجَرُهُ حَيَاةً، وَرَايُجُ الْبُفُوسِ حَكِيمٌ.³¹هُوَذَا الصَّدِّيقُ يُجَارَى فِي الْأَرْضِ، فَكَمْ بِالْحَرِيِّ السَّرِيرُ وَالْخَاطِئُ.

sich selber Gutes; aber ein unbarmherziger betrübt auch sein eigen Fleisch.¹⁸ Der Gottlosen Arbeit wird fehlschlagen; aber wer Gerechtigkeit sät, das ist gewisses Gut.¹⁹ Gerechtigkeit fördert zum Leben; aber dem Übel nachjagen fördert zum Tod.²⁰ Der HERR hat Greuel an den verkehrten Herzen, und Wohlgefallen an den Frommen.²¹ Den Bösen hilft nichts, wenn sie auch alle Hände zusammentäten; aber der Gerechten Same wird errettet werden.²² Ein schönes Weib ohne Zucht ist wie eine Sau mit einem goldenen Haarband.²³ Der Gerechten Wunsch muß doch wohl geraten, und der Gottlosen Hoffen wird Unglück.²⁴ Einer teilt aus und hat immer mehr; ein anderer kargt, da er nicht soll, und wird doch ärmer.²⁵ Die Seele, die da reichlich segnet, wird gelabt; wer reichlich trinkt, der wird auch getränkt werden.²⁶ Wer Korn innehält, dem fluchen die Leute; aber Segen kommt über den, der es verkauft.²⁷ Wer da Gutes sucht, dem widerfährt Gutes; wer aber nach Unglück ringt, dem wird's begegnen.²⁸ Wer sich auf seinen Reichtum verläßt, der wird untergehen; aber die Gerechten werden grünen wie ein Blatt.²⁹ Wer sein eigen Haus betrübt, der wird Wind zum Erbteil haben; und ein Narr muß ein Knecht des Weisen sein.³⁰ Die Frucht des Gerechten ist ein Baum des Lebens, und ein Weiser gewinnt die Herzen.³¹ So der Gerechte auf Erden leiden muß, wie viel mehr der Gottlose und der Sünder!